

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 109

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Inscriptions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Parait tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 109 – 1529

Bern, Freitag, 11. Mai 1979
 Berne, vendredi, 11 mai 1979

97. Jahrgang
 97^e année

N° 109 – 11. 5. 1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg,
 Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau,
 Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Wertpapiere – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Änderung eines Fondsreglements.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Liquidations-Schuldner – Liquidation et appel aux créanciers.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verordnung über die beweglichen Teilbeträge und die anwendbaren
 Zollsätze bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten
 – Ordonnance concernant les éléments mobiles et les taux des
 droits de douane applicables à l'importation de produits agricoles trans-
 formés.

Handelsregister

Registre du commerce Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigungen
Schweizerische Kreditanstalt, Stadtfiliale Zürich-Rigipplatz, in
 Zürich 6 (SHAB Nr. 93 vom 23. 4. 1979, S. 1258). Aktengesell-
 schaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Das vorletzte Zitat lautet richtig:
 SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1979, S. 673.
Baumann Immobilien AG, in Erlenbach (SHAB Nr. 20 vom
 25. 1. 1979, S. 245). Die Firma der Gesellschaft, an welche laut Ein-
 tragung vom 15. 12. 1978 bestimmte Aktien und Passiven gemäss
 provisorischem Übernahmestatus vom 31. 10. 1978 übergegangen
 sind (SHAB Nr. 304 vom 29. 12. 1978, S. 3997), lautet richtig: «Baco
 Baumann & Co AG».
 Nachtrag
Ceylon Tea & Import Company AG, in Zürich 5. Import von Cey-
 lon-Tee sowie Import und Export von anderen Handelsgütern
 (SHAB Nr. 94 vom 24. 4. 1979, S. 1273). Das vorletzte Zitat lautet
 SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1978, S. 3158.
 7. März 1979
Aktiengesellschaft für Versicherungsberatung, in Zürich 8 (SHAB
 Nr. 219 vom 19. 9. 1978, S. 2898). Die Wehrsteuerverwaltung des
 Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Fir-
 ma wird daher gelöscht.

2. Mai 1979
Garelli & Co Electronics, in Wettswil am Albis, Kollektiv-
 gesellschaft, Import von und Handel mit elektronischen Bestandtei-
 len usw. (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1979, S. 232). Der Gesellschafter
 Dr. Mario Fassini ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Un-
 terschrift ist erloschen.
 2. Mai 1979
Alexander Alexandrides, Boutique «Athene», in Zürich. Verkauf
 von griechischen kunsthandwerklichen Artikeln (SHAB Nr. 39 vom
 16. 2. 1977, S. 521). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes
 erloschen.
 2. Mai 1979
Columbus AG, in Zürich 9. Übernahme von Aufträgen Dritter
 zur Koordination von Geschäftstätigkeiten usw. (SHAB Nr. 258
 vom 3. 11. 1978, S. 3401). Neue Direktoren mit Kollektivunterschrift
 zu zweien: Walter Lepori, von Lopagno, in Zürich; Kurt Müller, von
 Uznach, in Weggis; Dr. Herbert Pleisch, deutscher Staatsangehö-
 riger, in Männedorf, und Friedrich Seifarth, deutscher Staatsangehö-
 riger, in Stäfa.
 2. Mai 1979
Gong Werbegesellschaft AG, in Zürich 7. Planung, Gestaltung
 und Abwicklung von Werbe- und Public-Relations-Massnahmen
 usw. (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1977, S. 2110). Wolfgang Klöti aus
 dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erlosch.
 Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Ernst
 Feldmann, von Schwanden GL, in Küsnacht.
 2. Mai 1979
Eufina-Beteiligungs AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 85 vom
 11. 4. 1979, S. 1149). Mit Verfügen des Konkursrichters des Be-
 zirksgerichts Zürich vom 19. 3. 1979 wurde das Konkursverfahren
 mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäss Art. 66 Abs. 2
 Satz 2 HRGv von Amtes wegen gelöscht.
 2. Mai 1979
Cementia Holding AG, in Zürich 1. Verwaltung von Beteiligun-
 gen (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1979, S. 3). Graziano Quirici und Sieg-
 fried von Bonin sind nicht mehr Vizedirektoren, sondern nun Direk-
 toren, sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Vize-
 direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Wildschek; sei-
 ne Prokura ist erloschen.
 2. Mai 1979
Bieh AG in Liquidation, in Zürich 8. Import- und Exportge-
 schäfte (SHAB Nr. 76 vom 3. 4. 1978, S. 995). Neue Adresse: Löwen-
 strasse 22, Zürich 1.
 2. Mai 1979
Elacol AG, in Zürich 4. Fabrikation von Selbstklebeetiketten
 (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1974, S. 2290). François Wyss ist aus dem
 VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.
 Neues Mitglied des VR, zugleich Vizepräsident, mit Einzelunter-
 schrift: Willy Huber, von Elsau, in Oetwil an der Limmat. Hermann
 Lanz, Präsident des VR und Direktor, wohnt nun in Oberwil bei
 Bremgarten.
 2. Mai 1979
Pilara SA, in Zürich 3. Erwerb, Verwaltung, Veräusserung und
 Vermittlung von Immobilien usw. (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1976,
 S. 1378). Max Böhi und Robert Benz aus dem VR (Verwaltungsrat)
 ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neues einziges Mit-
 glied des VR mit Einzelunterschrift: Philipp Waldner, von Oberdorf
 BL, in Horgen. Neue Adresse: Akazienstrasse 2, in Zürich 8.
 2. Mai 1979
Allprint GmbH, in Zürich. Gesellschaft mit beschränkter Haf-
 tung (Neueintragung). Adresse: Morgartenstrasse 13, Zürich 4. Sia-
 tuendatum: 5. 4. 1979. Zweck: Betrieb eines Ateliers für fotoelektroni-
 sche Satzherstellung, Reproduktion und Handsatz. Vermittlung und
 Ausführung von Druckerarbeiten, Grafik und dergleichen.
 Stammkapital: Fr. 34 000. Gesellschafts- und Stammeinlagen: Geor-
 ges F. Küng und Elisabeth Küng-Kaderli, beide von Mühlehorn, in
 Schlieren, mit je einer Stammeinlage von Fr. 17 000. Übernimmt
 Betriebsinventar gemäss detaillierter Liste und Sacheinlageverträgen
 vom 2. 3. 1979 zum Preise von Fr. 15 000, einen Personenwagen
 Marke Renault R 15, Jahrgang 1977, zum Preise von Fr. 10 000, und
 einen Personenwagen Marke Toyota Corolla, Jahrgang 1978, zum
 Preise von Fr. 9000. Der Gesamtpreis von Fr. 34 000 wird voll auf
 das Stammkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Ge-
 schäftsführer: die Gesellschafter Georges F. Küng und Elisabeth
 Küng-Kaderli, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.
 2. Mai 1979
I. Zimmermann Maschinenbau AG, bisher in Urdorf (SHAB
 Nr. 209 vom 7. 9. 1978, S. 2789). Die Generalversammlung vom
 20. 4. 1979 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Zell.
 Adresse: Schwendstrasse 7, Rikon. Igituz Zimmermann, Präsi-
 dent, und Sybille Zimmermann, weiteres Mitglied des Verwaltung-
 rates, wohnen nun in Winterthur.
 2. Mai 1979
Jet-Handels AG in Liquidation, in Winterthur 2: Kauf und
 Verkauf von Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen aller Art
 (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1978, S. 3924). Die Liquidation ist
 durchgeführt. Die Firma ist erloschen.
 2. Mai 1979
Artline SA, in Boppelsen. Kunstgalerien im In- und Ausland
 (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1978, S. 557). Mit Beschluss der General-
 versammlung vom 21. 2. 1979 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst.

Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die
 Löschung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Wehr-
 steuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.
 2. Mai 1979
Wegeren AG in Liquidation, in Zürich 1. Erwerb von und Handel
 mit Immobilien (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1977, S. 2917). Die Li-
 quidation ist nach Angabe der Liquidatoren durchgeführt. Die Lö-
 schung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Wehr-
 steuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.
 2. Mai 1979
Gaforta AG in Liquidation, in Zürich 1. Erwerb von und Handel
 mit Immobilien (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1977, S. 2917). Die Li-
 quidation ist nach Angabe der Liquidatoren durchgeführt. Die Lö-
 schung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Wehr-
 steuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.
 2. Mai 1979
Madame Mode GmbH, in Zürich. Tädistrasse 52, Zürich 2. Unter
 dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 18. 4. 1979 eine Ge-
 sellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den An- und Ver-
 kauf sowie die Herstellung von Textilien aller Art. Sie kann sich an
 Unternehmen ähnlicher oder ergänzender Art beteiligen und
 Grundstücke erwerben sowie veräußern. Das Stammkapital beträgt
 Fr. 20 000. Gesellschafter sind Hermann Lanz, österreichischer
 Staatsangehöriger, in Rosenheim (D), mit einer Stammeinlage von
 Fr. 19 000, und Dr. Michael Werder, von Stein am Rhein, in Düb-
 endorf, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist
 das SHAB. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Urs V. Jaggi,
 von Seewen, in Dübendorf.
 2. Mai 1979
Unimag AG, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 12. Handel
 mit Konsum- und Investitionsgütern usw. (SHAB Nr. 255 vom
 31. 10. 1978, S. 3353). mit Hauptsitz in Freiburg, Dr. Matthias U.
 Jermann führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als einziges Mit-
 glied des VR (Verwaltungsrates), sondern nun als Präsident des-
 selben. Neu führen Einzelunterschrift: Fritz Bösch, von Rüthi SG, in
 Lys, und Dr. Peter Berger, von Sennwald und Biel BE, in Biel BE.
 Mitglieder des Verwaltungsrates.
 2. Mai 1979
ZL-Holding AG, in Zürich 8. Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 71
 vom 26. 3. 1979, S. 941). Die Generalversammlung vom 24. 4. 1979
 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 250 Namenaktien zu
 Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 300 000, zerlegt
 in 300 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll libertiert.
 2. Mai 1979
Fit Planungs AG Zürich, bisher in Zürich 2. Planung und Aus-
 führung von Architektur- und Ingenieurarbeiten (SHAB Nr. 201
 vom 29. 8. 1978, S. 2694). Statuten am 9. 4. 1979 geändert. Neuer
 Sitz: Maur. Adresse: Bundstrasse 1, Forch. Neuer Wortlaut der
 Firma: Fit Planungs AG.
 2. Mai 1979
ZM «Zetta-Meyer AG, in Zürich 4. Uhren, Bijouterie, Optik
 usw. (SHAB Nr. 214 vom 13. 9. 1977, S. 2969). Die Prokura von
 Hans-Norbert Reck ist erloschen. Neu hat Einzelprokura: Erich Bi-
 eri, von Entlebuch, in Hergiswil NW.
 2. Mai 1979
Werbeagentur Peter von Trzebiatowski, in Zürich. Sprengbühl-
 strasse 7, Einzelirma (Neueintragung). Inhaber: Peter von Trzebi-
 atowski, deutscher Staatsangehöriger, in Maur. Einzelunterschrift
 wurde erteilt an: Esther von Trzebiatowski, von Zezikon, in Maur.
 Werbeagentur.
 2. Mai 1979
L. Leuenberger, in Stäfa. Eisenwaren und Haushaltsartikel (SHAB
 Nr. 96 vom 26. 4. 1960, S. 1266). Diese Firma ist infolge Geschäftsauf-
 gabe erloschen.
 2. Mai 1979
Cosmetic Investors AG, in Zürich 1. Verwaltung von Beteiligun-
 gen usw. (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1979, S. 626). Diese Firma wird
 infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 86 vom
 12. 4. 1979, S. 1163) im Handelsregister des Kantons Zürich von
 Amtes wegen gelöscht.
 2. Mai 1979
Intel Semiconductor AG, in Zürich 8. elektronische Bauelemen-
 te usw. (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1979, S. 626). Neue Adresse:
 Forchstrasse 95, Zürich 7.
 2. Mai 1979
Mova-Aktiengesellschaft, in Zürich 6. Papierwaren usw. (SHAB
 Nr. 199 vom 26. 8. 1977, S. 2789). Neu hat Kollektivprokura zu
 zweien: Richard Fischer, von Dietikon, in Opfikon.
 2. Mai 1979
L. R. Haarsersatz & Kosmetik AG, in Illnau-Effretikon
 (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1978, S. 1970). Die Prokura von Franz
 Sagarra ist erloschen.
 2. Mai 1979
Radio Iseli AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1978,
 S. 3905). Die Prokura von Theodor Willmann ist erloschen.
 2. Mai 1979
Aussenwerbung Klett & Co, in Zollikon. Kollektivgesellschaft
 (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1979, S. 905). Der Gesellschafter Prof. Dr.
 Ernst Klett ist ausgeschieden.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber der folgenden Eigentümerschuldbriefe:

- a) Schuldbrief von Fr. 20 000.-, vom 19. Juni 1926, Beleg 1/5581 haftend im 1. Rang;
b) Schuldbrief von Fr. 8000.-, vom 22. März 1927, Beleg 1/5942, haftend im 2. Rang;

beide Titel haftend auf der Besetzung Blankweg 63 in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Grundbuchblatt Nr. 2306, der Frau Verena Becher-Künti, Zollikofen, wird hiermit aufgefodert, die genannten Schuldbriefe innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (785³)

3011 Bern, den 4. Mai 1979 Der Gerichtspräsident III von Bern:
Dr. Minnig

Der unbekannte Inhaber der folgenden Eigentümerschuldbriefe:

- a) Schuldbrief von Fr. 43 000.-, haftend im 1. Rang;
b) Schuldbrief von Fr. 25 000.-, haftend im 2. Rang;

beide Titel vom 10. März 1948, Beleg 11/5493, und haftend auf der Besetzung Jolimontweg 6, Spiegel, Gemeinde KÖniz, Grundbuchblatt Nr. 5309, des Dr. Hans Ulrich Schweizer, daselbst, wird hiermit aufgefodert, die genannten Schuldbriefe innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (786¹)

3011 Bern, den 4. Mai 1979 Der Gerichtspräsident III von Bern:
Dr. Minnig

Es werden vermisst:

- Sparheft Nr. 583 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 4 148.- per 1. 1. 1979
Sparheft Nr. 28 736 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 3 200.- per 6. 9. 1978
Sparheft Nr. 44 420 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 7 555.70 per 9. 4. 1979
Sparheft Nr. 62 254 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 1 486.14 per 20. 2. 1979
Sparheft Nr. 67 388 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 8 015.- per 18. 6. 1974
Sparheft Nr. 137 938 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 4 922.45 per 1. 1. 1979
Sparheft Nr. 24 835 Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee haltend Fr. 12 786.90 per 1. 1. 1979
Sparheft Nr. 16 195 Luzerner Kantonalbank, Filiale Hochdorf haltend Fr. 7 635.80 per 1. 1. 1979
Sparheft Nr. 1 819 Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke haltend Fr. 4 458.35 per 20. 9. 1978
Sparheft Nr. 3 085 Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke haltend Fr. 3 416.45 per 26. 2. 1979
Sparheft Nr. 6 283 Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke haltend Fr. 4 270.90 per 9. 1. 1979
Sparheft Nr. 23 497 Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke haltend Fr. 4 270.90 per 9. 1. 1979
Sparheft Nr. 4 287 Luzerner Kantonalbank, Filiale Kriens haltend Fr. 4 048.80 per 1. 1. 1979
Sparheft Nr. 7 017 Luzerner Kantonalbank, Filiale Ebikon haltend Fr. 4 941.15 per 1. 1. 1979

Fr. 5000.- 7½% Kassenobligation der Luzerner Kantonalbank, Nr. 250 194, angegangen am 30. Oktober 1974, ohne Kündigung fällig am 30. Oktober 1979, mit Jahrescoupons per 30. Oktober 1976 und folgende.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefodert, diese innerhalb von sechs Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (780³)

6000 Luzern, den 8. Mai 1979

Der Amtsgerichtspräsident I von Luzern-Stadt:
Fischer

Es wird vermisst:

Fr. 70 000.- Namensschuldbrief, zu 4½%, im 2. Rang, angegangen 11. Oktober 1962, Vorgang Fr. 445 000.-, lastend auf Grundstück Nr. 3180, Plan Nr. 129a, Grundbuch Luzern, rechtes Ufer, Würzenbachstrasse 51.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefodert, diesen innerhalb eines Jahres seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (781¹)

6000 Luzern, den 8. Mai 1979

Der Amtsgerichtspräsident I von Luzern-Stadt:
Fischer

Es werden vermisst:

- Fr. 571.43, Gült, ang. 24. Februar 1723, lastend auf Gross-Steinacher, Hergiswil b. W., des Josef Müller-Bühler;
- Fr. 571.43, Gült, ang. 24. Februar 1723, lastend auf Gross-Steinacher, Hergiswil b. W., des Josef Müller-Bühler;
- Fr. 6000.-, Schuldbrief, ang. 1. November 1964, lastend auf Gross-Luegetal, Hergiswil b. W., der Margrith Kuoni-Geissbühler;
- Fr. 380.95, Gült, ang. 24. Februar 1757, lastend auf Tanelloch, Hergiswil b. W., des Hans Tanner-Kurmann;
- Fr. 171.43, Gült, ang. 1. Mai 1606, lastend auf Uder-Tanne, Hergiswil b. W., des Gottfried Albisser-Bernet;
- Fr. 380.95, Gült, ang. 11. November 1782, lastend auf Uder-Näspel, Hergiswil b. W., des Josef Rölli-Kneubühler;

Die allfälligen Inhaber der Titel werden aufgefodert, diese innert Jahresfrist seit der Veröffentlichung bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (783¹)

6130 Willisau, den 8. Mai 1979

Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Arnold

Es werden vermisst:

- Gült, ang. 17. Juni 1837, von Fr. 571.43, lastend auf der Matte östlich der Kantonstrasse der Erbgemeinschaft Johann Keis-Purtschert, Wikon;
- Gült, ang. 24. Mai 1840, ursprünglich 6000 Gld., transfixiert auf Fr. 11 400.-, lastend auf der Liegenschaft «Spittelhof» der Bürgergemeinde Wikon;
- Gült, ang. 1. Januar 1885, von Fr. 2000.-, lastend auf der Treyermatte der Erbgemeinschaft Samuel Gerhard, Brittnau;
- Gült, ang. 15. Oktober 1891, von Fr. 1000.-, lastend auf der Treyermatte der Erbgemeinschaft Samuel Gerhard, Brittnau;
- Schuldbrief, ang. 2. März 1938, von Fr. 2000.-, lastend auf der Liegenschaft «Lindematte» der Frau Marie Wacker-Niffeler, Wikon;
- Schuldbrief, ang. 3. März 1938, von Fr. 2000.-, lastend auf der Liegenschaft «Lindematte» der Frau Marie Wacker-Niffeler, Wikon;
- Schuldbrief, ang. 1. April 1938, von Fr. 2000.-, lastend auf der Liegenschaft «Lindematte» der Frau Marie Wacker-Niffeler, Wikon;
- Gült, ang. 28. Oktober ?, von Fr. 285.71, lastend auf der Obermatte Wikon der Einfachen Gesellschaft Hunkeler, Wikon;
- Gült, ang. 1. Januar 1896, von Fr. 2300.-, lastend auf der Scheuermatte Wikon des Hans Lanz-Minder, Brittnau;
- Gült, ang. 19. März 1761, von Fr. 342.09, lastend auf der Bodeachermatte Wikon des Robert Berger, Wikon.

Die allfälligen Inhaber der Titel werden aufgefodert, diese innert Jahresfrist seit der Veröffentlichung bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (782²)

6130 Willisau, den 8. Mai 1979

Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Arnold

Il pretore del distretto di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di fr. 7000.- iscritto a R.F.P. il 2 novembre 1936 doc. giust. 186/1183 gravante in 1° rango le particelle n. 875½, 897, 899, 899d, 919, 919b, 920, 923, 925, 934, 974, 195½ del comune di Gudo, di proprietà Giovanni Dürr di Giovanni Gudo, a voler produrre detto titolo alla cancelleria della pretura di Bellinzona, entro il 12 maggio 1980, sotto le comminatorie dell'ammortamento. (779³)

6500 Bellinzona, il 7 maggio 1979

Il pretore:
D' Silvio Rossi

Il pretore di Locarno-Città, richiamato il decreto 7 c.m. diffida lo sconosciuto detentore del libretto di risparmio al portatore di fr. 4947.80, n. 046-506.062, emesso dall'Unione di Banche Svizzere, Locarno, il 15 dicembre 1970, a produrlo alla scrivente pretura entro il 31 dicembre 1979, sotto comminatoria dell'ammortamento. (784¹)

6600 Locarno, il 7 maggio 1979

Il pretore:
avv. E. Borioli

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Es wird als nichtig und kraftlos erklärt:

Fr. 2000.- 5¼% Obligation der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse Aarau, Nr. 43407, nebst Coupons für 1975 und 1976, Rückzahlungstermin: 20. Juni 1976. (789)

5000 Aarau, den 9. Mai 1979

Bezirksgericht

Das Bezirksgericht Lenzburg hat mit Beschluss vom 3. Mai 1979 als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief vom 6. Dezember 1962 per Fr. 10 000.-, haftend im 2. Rang auf GB Hunzenschwil Nr. 870, Parzelle 125, Schuldner: Viktor Suter-Juch, von Gränichen, in Hunzenschwil. (790)

5600 Lenzburg, den 4. Mai 1979

Bezirksgericht Lenzburg

Es werden kraftlos erklärt:

- Sparheft Nr. 3 836 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 4 988.55 per 30. 6. 1978
Sparheft Nr. 30 702 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 28 588.35 per 9. 1. 1978
Sparheft Nr. 37 052 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 1 500.55 per 28. 3. 1978
Sparheft Nr. 76 416 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 1 002.60 per 31. 12. 1977
Sparheft Nr. 106 913 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 8 224.75 per 31. 12. 1977
Sparheft Nr. 107 494 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 1 076.65 per 31. 12. 1977
Sparheft Nr. 130 419 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 6 751.55 per 31. 12. 1977
Sparheft Nr. 135 183 Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 11 500.- per 12. 5. 1978
Sparheft Nr. 11 111 Luzerner Kantonalbank, Filiale Hochdorf haltend Fr. 2 037.25 per 31. 12. 1977
Sparheft Nr. 3 149 Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke haltend Fr. 977.50 per 31. 12. 1977
Sparheft Nr. 3 162 Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke haltend Fr. 875.45 per 31. 12. 1977
Sparheft Nr. 14 707 Luzerner Kantonalbank, Filiale Kriens haltend Fr. 3 083.95 per 31. 12. 1977. (793)

6000 Luzern, den 8. Mai 1979

Der Amtsgerichtspräsident I von Luzern-Stadt:
Fischer

Es werden kraftlos erklärt:

Fr. 1000.- 5½% Obl. Central Schweizerische Kraftwerke, Luzern, 1966-79, vorzeitig auf den 15. September 1978 zur Rückzahlung gekündigt, Nr. 17443, mit Jahrescoupons per 15. September 1975 und folgende. Valoren-Nummer 101.891.

2 Kassenobligationen der Luzerner Kantonalbank, 5¼%, zu Fr. 5000.-, Nrn. 769438/39, ohne Kündigung fällig am 10. Oktober 1976, ohne Coupons. (794)

6000 Luzern, den 8. Mai 1979

Der Amtsgerichtspräsident I von Luzern-Stadt:
Fischer

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 7. Mai 1979 ist kraftlos erklärt worden:

Namen-Schuldbrief vom 29. Mai 1918, für Fr. 8000.-, haftend im 1. Rang auf Grundbuch Beringen Nr. 333; Grundeigentümerin und Schuldnerin: reduzierte Erbgemeinschaft der Selina Schwyn, Beringen; Gläubigerin: Spar- und Leihkasse Beringen. (787)

8200 Schaffhausen, den 7. Mai 1979

Der Bezirksrichter Schaffhausen

Die Einzelrichterin im summarischen Verfahren des Bezirkes Winterthur hat am 4. Mai 1979 folgenden Schuldbrief kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief für Fr. 4000.-, ausgestellt am 11. September 1923, reduziert am 18. September 1939, lautend auf den Schuldner und Pfandigentümer Heinrich Widmer, geb. 1885, von Obersiggenthal AG, in Winterthur, lastend im 2. Rang auf der heute im Eigentum von Frau Erika Blattner-Maier, geb. 1948, von Winterthur und Küttigen AG, stehenden Liegenschaft Grundbuchblatt 30 a, Kat.-Nr. 437 N.V., an der Langgasse 42 in Winterthur, bestehend aus dem Wohnhaus Nr. 333 - Polizei Nr. 42 - mit 73,8 m² Grundfläche, Hofraum und Garten mit 382,5 m² Gesamtgrundfläche. (791)

8400 Winterthur, den 10. Mai 1979
Bezirksgerichtskanzlei Winterthur

Art. 5 Abs. 3
Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6 Abs. 3
Die Depotbanken vermitteln die Rücknahme der Anteilscheine und führen in Zusammenarbeit mit der Fondsleitung eine Kontrolle über die ausstehenden Anteile. Sie besorgen den gesamten Zahlungsverkehr für den Fonds.

Art. 7 Abs. 3
—

Art. 9
Der Rücknahmepreis der Anteilscheine basiert auf dem im Zeitpunkt der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil, abzüglich der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Veräusserung eines dem Anteil entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen.

Der Rücknahmepreis wird auf fünf Franken abgerundet.

Die Einzelrichterin im summarischen Verfahren des Bezirkes Winterthur hat am 9. Januar 1979 folgenden Schuldbrief kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief für Fr. 9000.-, ausgestellt am 18. März 1946, lautend auf den Schuldner und Pfandigentümer Ernst Speidel, geb. 1894, von Schwamendingen, in Winterthur, lastend im zweiten Rang auf der heute im Eigentum der Erbgemeinschaft des Ernst Speidel stehenden Liegenschaft Grundbuchblatt 820, Plan 5, Kat.-Nr. 208 an der Wülflingerstrasse 30, in Winterthur, bestehend aus Wohnhaus mit 570,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. (792)

8400 Winterthur, den 10. Mai 1979
Bezirksgerichtskanzlei Winterthur

A été annulée en date du 7 mai 1979, l'obligation hypothécaire au porteur n° 85 960 RF, de fr. 35 000.-, inscrite le 17 novembre 1956 en second rang, avec profit des cases libres, grevant la parcelle 73, feuille 128 du plan cadastral de la commune de Lutry, dont René Bettez est propriétaire. (788)

1096 Cully, le 7 mai 1979
Le président du Tribunal de Lavaux: P. E. Rochat

Art. 5 Abs. 3
Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6 Abs. 3
Die Depotbanken vermitteln die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führen darüber in Zusammenarbeit mit der Fondsleitung eine Kontrolle. Sie besorgen den gesamten Zahlungsverkehr für den Fonds.

Art. 7 Abs. 3 (neu)
Die Frist beginnt mit dem Tag, an dem das Rücknahmebegehren bei der Fondsleitung oder einer der Depotbanken eingeht, und die Anteilscheine bei einer der beiden Depotbanken eingeliefert werden.

Art. 9
Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.

Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich

a) der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages im Durchschnitt erwachsen.

b) der Entschädigung der Fondsleitung gemäss Art. 16 Abs. 1 lit. d.

c) dem eidgenössischen Emissionsstempel.

Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, abzüglich der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Veräusserung eines dem Anteil entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen.

Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf fünf Franken gerundet.

Art. 10 Abs. 1
Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

a) ...
Art. 10 Abs. 1 lit. c

Als Anlagen kommen vor allem Wohn- und Geschäftshäuser in Frage. Der Kauf und die Begründung von Stockwerkeigentum sowie der Erwerb von Liegenschaften im Baurecht sind gestattet.

Art. 15 Abs. 1
Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich am 1. Mai und die Anteilsscheininhaber ausgeschüttet.

Art. 16 Abs. 1 lit. d (neu)

Zur Deckung der Kosten, die der Druck der Anteilscheine und der Prospekte sowie die Platzierung der Anteilscheine verursachen, erhebt die Fondsleitung auf dem Inventarwert der neu emittierten Anteilscheine eine Entschädigung von 3%.

Art. 20
Dieses Fondsreglement ersetzt dasjenige vom 3. Januar 1975.

Art. 10 Abs. 1
Für die Anlage von Disponibilitäten des Fonds hat sich die Fondsleitung an folgende Richtlinien zu halten:

a) ...

Art. 10 Abs. 1 lit. c
Als Anlagen kommen vor allem Wohn- und Geschäftshäuser in Frage. Der Kauf von Stockwerkeigentum ist gestattet.

Art. 15 Abs. 1
Der Reinertrag des Anlagefonds wird halbjährlich am 1. Mai und 1. November an die Anteilsscheininhaber ausgeschüttet.

Art. 16 Abs. 1 lit. d

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das am 20. Dezember 1968 zwischen der Société Internationale de Placements und dem Schweizerischen Bankverein sowie der Schweizerischen Kreditanstalt abgeschlossene Reglement des Fonds.

Der III. Teil des Fondsreglements ist mit «Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine» zu überschreiben. (A711)

4051 Basel, den 8. Mai 1979
Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das Wasserbauschiff «ER 82», Reg. Nr. 1088, Eigentümerin: Ernst Reimann AG, in Basel, ist in das Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt aufgenommen worden. (A706)

4051 Basel, den 14. Oktober 1977
Schiffsregisteramt Basel

Das Wasserbauschiff «ER 81», Reg. Nr. 1087, Eigentümerin: Ernst Reimann AG, in Basel, ist in das Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt aufgenommen worden. (A707)

4051 Basel, den 14. Oktober 1977
Schiffsregisteramt Basel

Das Katamaran-Wasserbauschiff «ER 11», Reg. Nr. 1082, Eigentümerin: Ernst Reimann AG, in Basel, ist in das Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt aufgenommen worden. (A708)

4051 Basel, den 4. Mai 1979
Schiffsregisteramt Basel

Der Wasserbau-Ponton (24teilig) «ER 3», Reg. Nr. 1154, Eigentümerin: Ernst Reimann AG, in Basel, ist in das Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt aufgenommen worden. (A709)

4051 Basel, den 4. Mai 1979
Schiffsregisteramt Basel

Das Motorboot «Samury», Reg. Nr. 1167, Eigentümer: Peter Trinkler, in Allschwil BL, ist in das Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt aufgenommen worden. (A710)

4051 Basel, den 4. Mai 1979
Schiffsregisteramt Basel

Dr. M. Herzog & H. Metzler AG, Muttenz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat am 19. April 1979 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist beim Liquidator der Gesellschaft, Hanspeter Büchle-Gander, Wegastrasse 5, 4123 Allschwil, anzumelden. (A712)

4123 Allschwil, den 11. Mai 1979
Der Liquidator

Bostrade SA en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 7 mai 1979, la société a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances accompagnées des pièces justificatives dans le délai d'un mois dès la troisième publication auprès de la liquidatrice, Mandaco, Mandat et Contrôle Fiduciaire SA, 9, rue Charles-Humbert, 1205 Genève. (A713)

1205 Genève, le 11 mai 1979
La liquidatrice

RP Critérium S.A. en liquidation à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 11 avril 1979 la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains du liquidateur: M^r Jean-Paul Croisier, avocat, 1, rue Céard, 1204 Genève. (A714)

1204 Genève, le 4 mai 1979
Le liquidateur:
Jean-Paul Croisier

S.I. Meyrin-Levant en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 mars 1979 ayant décidé la dissolution de la société, les créanciers de celle-ci sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 30 juin 1979 au liquidateur: Charles Griess, 22, rue de la Corrairie, 1204 Genève. (A715)

1204 Genève, le 8 mai 1979
Le liquidateur

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Änderung eines Fondsreglements

Donnerstag, den 28. Juni 1979, vormittags 8.30 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumleingasse 3, I. Stock, rechts, über das von der Sté. Internationale de Placements (SIP), Basel, als Fondsleitung des Immobilien-Anlagefonds SWISSIMMOBIL SERIE D sowie vom Schweizerischen Bankverein, Basel, und der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, als Depotbanken des Immobilien-Anlagefonds SWISSIMMOBIL SERIE D gestellte Begehren (Anträge siehe nachstehend) auf Änderung des Fondsreglements verhandelt, wozu die Anleger hiermit eingeladen werden.

Die Anleger können ihre Einwendungen schriftlich vor der Verhandlung (an das Zivilgericht Basel-Stadt) oder mündlich in der Verhandlung anbringen.

Anträge:

Alte Fassung	Neue Fassung
Art. 1 Abs. 2	Art. 1 Abs. 2

Seit dem 11. November 1949 werden keine Anteilscheine mehr ausgegeben.

Der Anlagefonds kann laufend durch die Einzahlung auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine bis zu einem Maximalstand von 30 700 Anteilen geöffnet werden.

Art. 3
Die Anteilscheine wurden als Zertifikate über einen Anteil, 5 und 10 Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponbogen mit Talon begleitet.

Art. 3
Die Anteilscheine bestehen in Zertifikaten über 1 Anteil, 5, 10 und 100 Anteile. Sie lauten auf den Inhaber und sind mit einem Couponbogen mit Talon versehen.

Art. 5 Abs. 2	Art. 5 Abs. 2
---------------	---------------

Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Fonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.

Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Fonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.

Bank für Handel und Effekten, Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	16 160 164.24
Bankendebitoren auf Sicht		Bankenkreditoren auf Zeit	91 293 010.22
Bankendebitoren auf Zeit		– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	50 533 650.40	Kreditoren auf Sicht	64 869 854.83
Wechsel		Kreditoren auf Zeit	3 865 300.90
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		Einlagehefte	7 965 470.95
– davon mit hypothekarischer Deckung	5 441 279.85	Kassobligationen	5 774 558.87
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		Akzpte und Eigenwechsel	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		– (davon Fr. 4 991 775.93 Zahlungsverpflichtungen	
– davon mit hypothekarischer Deckung	4 550 005.—	auf Termin aus negozierten Dokumentar-	
Wertschriften		Akkreditiven/deferred payments)	
Dauernde Beteiligungen		Sonstige Passiven	11 028 732.82
Anderer Liegenschaften		Aktienkapital	6 000 000.—
Sonstige Aktiven		Gesetzliche Reserve	2 000 000.—
		Spezialreserve	13 400 000.—
		Gewinnvortrag	634 867.72
	226 898 960.55		226 898 960.55

Nordfinanz-Bank, Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	20 991 297.82
Bankendebitoren auf Sicht		Bankenkreditoren auf Zeit	797 269 730.90
Bankendebitoren auf Zeit		– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	207 219 405.03	Kreditoren auf Sicht	95 328 480.71
Wechsel		Kreditoren auf Zeit	185 381 518.90
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		Depositen- und Anlagekonten	74 829 037.43
– davon mit hypothekarischer Deckung	3 106 600.10	Kassobligationen	32 946 020.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		Obligationsanleihen	40 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		Akzpte	35 261 034.71
– davon mit hypothekarischer Deckung	34 681 429.54	Sonstige Passiven	82 516 724.61
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an		Aktienkapital	65 000 000.—
öffentlich-rechtliche Körperschaften		Gesetzliche Reserven	24 900 000.—
Wertschriften		Spezialreserven	54 400 000.—
Beteiligungen		Gewinnvortrag	1 082 155.25
Bankgebäude			
Anderer Liegenschaften			
Sonstige Aktiven			
	1 509 906 000.33		1 509 906 000.33
		Kautionen	Fr. 141 880 793.65

Chemical Bank, New York, Zweigniederlassung Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
1.1 Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		2.1 Bankenkreditoren auf Sicht	62 301 878.09
1.2 Bankendebitoren auf Sicht		2.1.1 – Anteil der Hauptbank, anderer Zweig-	
1.2.1 – Anteil der Hauptbank, anderer Zweig-		niederlassungen und Tochterbanken	2 817 870.24
niederlassungen und Tochterbanken	5 114 980.95	2.2 Bankenkreditoren auf Zeit	430 401 392.37
1.3 Bankendebitoren auf Zeit		2.2.1 – Anteil der Hauptbank, anderer Zweig-	
1.3.1 – Anteil der Hauptbank, anderer Zweig-		niederlassungen und Tochterbanken	122 217 065.—
1.3.2 – Anteil mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	57 582 250.—	2.2.2 – Anteil mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	207 060 902.05
1.4 Wechsel und Geldmarktpapiere		2.3 Kreditoren auf Sicht	24 456 965.21
1.4.1 – davon Reskriptionen und Schatzscheine	—	2.3.1 – Anteil anderer Tochtergesellschaften	658 236.70
1.5 Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		2.4 Kreditoren auf Zeit	32 752 124.77
1.5.1 – Anteil anderer Tochtergesellschaften	31 348.85	2.4.1 – davon mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	11 734 586.20
1.6 Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		2.5 Depositen- und Einlagehefte	656 593.05
1.6.1 – davon mit hypothekarischer Deckung	—	2.6 Akzpte und Eigenwechsel	—
1.7 Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		2.7 Sonstige Passiven	11 468 054.82
1.8 Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		2.7.1 – Anteil der Hauptbank, anderer Zweig-	
1.8.1 – davon mit hypothekarischer Deckung	2 013 490.81	niederlassungen und Tochterbanken	3 449 899.45
1.9 Wertschriften		2.8 Dotationskapital	70 000 000.—
1.10 Sonstige Aktiven		2.9 Gesetzliche Reserven	680 000.—
1.10.1 – Anteil der Hauptbank, anderer Zweig-			
niederlassungen und Tochtergesellschaften	667 786.96		
1.11 Bilanzsumme	632 717 008.31	2.11 Bilanzsumme	632 717 008.31
Zusammenfassung Hauptbank, anderer Zweigniederlassungen		Zusammenfassung Hauptbank, anderer Zweigniederlassungen	
und Tochtergesellschaften		und Tochtergesellschaften	
(betrifft ausschliesslich die Ziffern 1.2.1, 1.3.1, 1.5.1 und 1.10.1)	Fr.	(betrifft ausschliesslich die Ziffern 2.1.1, 2.2.1, 2.3.1 und 2.7.1)	Fr.
Total Aktiven	63 396 366.76	Total Passiven	129 143 071.39

Bank Thorbecke AG, St. Gallen

Bilanz per 31. Dezember 1978
(vor Gewinnverwendung)

Aktiven

Passiven

	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		1 243 687.93
Bankdebitoren auf Sicht		1 331 786.35
Bankdebitoren auf Zeit	1 229 600.—	1 229 600.—
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen		
Wechsel und Geldmarktpapiere		787 290.10
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		407 122.92
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		1 990 672.20
– davon mit hypothekarischer Deckung		728 525.42
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		4 449 081.25
– davon mit hypothekarischer Deckung	1 517 081.25	
Wertschriften		2 135 500.—
Sonstige Aktiven		216 905.23

	Fr.	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht		193 475.93
Bankenkreditoren auf Zeit		2 840 000.—
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	2 840 000.—	
Kreditoren auf Sicht		2 746 943.93
Kreditoren auf Zeit		576 348.11
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	576 348.11	
Depositen		207 084.45
Kassaobligationen		500 000.—
Sonstige Passiven		1 298 384.66
Aktienkapital		5 000 000.—
Gesetzliche Reserven		30 000.—
Anderer Reserven		150 000.—
Gewinnsaldo:		
Vortrag vom Vorjahr	146 178.53	
Gewinn 1978	103 230.37	
		249 408.90
		13 791 645.98

Zusammensetzung der eigenen Wertschriften

	Fr.	Fr.
Inländische Obligationen:		
Banken	169 500.—	
Finanzgesellschaften	20 000.—	
Anderer	109 600.—	
Pfandbriefe	329 800.—	628 900.—
Schweizer Aktien:		
Anderer	3 000.—	3 000.—
Ausländische Obligationen:		
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 383 600.—	
Anderer	120 000.—	1 503 600.—
		2 135 500.—

	Fr.
Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen sowie Verpflichtungen aus Akkreditiven	47 375.—

Gesamtbetrag der Auslandaktiven

	Fr.	Fr.
– davon Bankdebitoren:		
mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	63 930.86	
längerfristig	—	
		7 754 862.21

Aufwand

	Fr.	Fr.
Passivzinsen		122 838.37
Kommissionsaufwand		4 507.45
Bankbehörde und Personal		302 008.14
Geschäfts- und Betriebskosten		217 649.35
Steuern		55 130.55
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen		145 328.15
Reingewinn		103 230.37
		950 692.38

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1978

	Fr.	Fr.
Aktivzinsen		337 438.01
Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere		17 230.11
Kommissionsertrag		281 420.26
Ertrag aus dem Handel mit Devisen und Edelmetallen		98 740.23
Wertschriftenertrag		162 978.45
Verschiedenes		52 885.32
		950 692.38

Vorschlag für die Verteilung des Gewinnsaldos

	Fr.
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	20 000.—
Zuweisung an die anderen Reserven	100 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	129 408.90
	249 408.90

Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA, Genève

Bilan au 31 mars 1979
(sans compte de pertes et profits)

Actif

Passif

	Fr.	Fr.
Caisse, avoirs en compte de virements et compte de chèques postaux		108 754 456.72
Avoirs en banque à vue		203 161 310.54
Avoirs en banque à terme		370 476 626.52
– dont avoirs en banque jusqu'à 90 jours	338 372 827.98	
Effets de change et papiers monétaires		60 874 972.29
– dont rescriptions et bons du trésor	6 500 000.—	
Comptes courants débiteurs en blanc		179 702 323.—
Comptes courants débiteurs gagés		490 228 836.98
– dont débiteurs garantis par hypothèques	35 803 605.—	
Avances et prêts à terme fixe en blanc		89 270 997.97
Avances et prêts à terme fixe gagés		254 045 311.81
– dont débiteurs garantis par hypothèques	17 631 774.—	
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		19 644 815.03
Titres		176 533 838.—
Participations permanentes		19 549 596.—
Immeubles à l'usage de la banque		46 660 012.24
Autres immeubles		15 665 693.96
Autres actifs		30 152 096.05
		2 064 720 887.11

	Fr.	Fr.
Engagements en banque à vue		22 270 381.41
Engagements en banque à terme		940 158 583.76
– dont engagements jusqu'à 90 jours	630 897 529.81	
Comptes de chèques et comptes créanciers à vue		410 682 185.07
Créanciers à terme		162 408 062.42
– dont créanciers jusqu'à 90 jours	106 729 495.82	
Livrets et comptes de dépôts		6 414 134.69
Obligations et bons de caisse		61 587 000.—
Emprunts obligataires		80 000 000.—
Autres passifs		109 067 603.11
Capital		136 000 000.—
Réserve légale		11 600 000.—
Autres réserves		95 500 000.—
Report à nouveau		29 032 936.65
		2 064 720 887.11

Hors bilan

	Fr.	Fr.
Montant total des actifs à l'étranger		1 345 200 289.21
– dont avoirs en banque:		
jusqu'à 90 jours	492 933 513.06	
à plus de 90 jours	36 346 227.83	

	Fr.
Avals et cautionnements	337 599 278.93
Accrédités	944 223 856.05

Verordnung über die beweglichen Teilbeträge und die anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten

Anhang 2

Änderung vom 2. Mai 1979

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement verordnet:

I
Die Anhänge I und 2 der Verordnung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 20. Februar 1978 über die beweglichen Teilbeträge und die anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten erhalten die dieser Änderung beigelegte Fassung.

II
Diese Änderung tritt am 1. Juni 1979 in Kraft.

2. Mai 1979 Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
G.-A. Chevallaz

Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze (festes Element und beweglicher Teilbetrag) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten

Tarifnummer	Normal Zollansatz	Zollansatz für Waren der		Spanien u. Griechenland	übrige Entwicklungsländer je 100 kg brutto
		EG	EFTA		
	je 100 kg brutto	je 100 kg brutto	je 100 kg brutto	je 100 kg brutto	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1704.20	70.—	42.30	42.30	70.—	42.30
22	70.—	40.50	40.50	69.20	40.50
24	70.—	35.20	35.20	63.90	35.20
30	90.—	90.—	90.—	90.—	90.—
32	85.10	32.10	32.10	69.20	32.10
34	77.30	24.30	24.30	61.40	24.30
40	90.—	47.—	47.—	84.10	47.—
42	90.—	42.50	42.50	79.60	42.50
44	86.40	33.40	33.40	70.50	33.40
46	90.—	54.20	54.20	90.—	54.20
48	90.—	74.90	74.90	90.—	74.90
50	90.—	42.40	42.40	79.50	42.40
52	84.80	31.80	31.80	68.90	31.80
54	74.20	21.20	21.20	58.30	21.20
1902.02	60.70	40.70	40.70	NT ¹⁾	NT
03	54.30	34.30	34.30	NT	NT
04	218.90	NT	208.90	NT	NT
06	279.90	NT	269.90	NT	NT
08	218.90	208.90	208.90	NT	NT
10	132.40	122.40	122.40	NT	NT
14	95.90	85.90	85.90	NT	NT
16	77.20	67.20	67.20	NT	NT
18	102.90	92.90	92.90	NT	NT
20	40.—	NT	40.—	40.—	40.—
22	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
30	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
32	38.—	18.—	18.—	32.—	18.—
40	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
42	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
50	39.70	19.70	19.70	33.70	19.70
52	37.70	17.70	17.70	31.70	17.70
1903.01	25.—	25.—	25.—	NT	NT
1907.20	35.—	35.—	35.—	NT	NT
22	40.—	40.—	40.—	NT	NT
30	40.—	40.—	40.—	NT	NT
1908.10	55.—	55.—	55.—	NT	NT
12	55.—	55.—	55.—	NT	NT
14	55.—	55.—	55.—	NT	NT
16	55.—	55.—	55.—	NT	NT
20	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
22	100.—	81.30	81.30	100.—	81.30
30	100.—	81.90	81.90	100.—	81.90
32	100.—	63.40	63.40	100.—	63.40
34	100.—	69.70	69.70	100.—	69.70
40	100.—	94.—	94.—	100.—	94.—
42	100.—	66.40	66.40	100.—	66.40
44	100.—	45.50	45.50	87.50	45.50
46	100.—	39.70	39.70	NT	NT
48	159.70	29.10	29.10	NT	NT
50	149.10	23.80	23.80	NT	NT
52	143.80	19.20	19.20	25.—	19.20
54	25.—	36.70	36.70	NT	NT
58	80.70	109.70	109.70	NT	NT
60	153.70	23.—	23.—	NT	NT
62	537.90	493.90	493.90	NT	NT
64	263.50	219.50	219.50	NT	NT
66	98.90	54.90	54.90	NT	NT
68	94.90	50.90	50.90	NT	NT
70	122.80	78.80	78.80	NT	NT
72	80	31.80	31.80	NT	NT
74	75.80	30.50	30.50	NT	NT
76	74.50	30.50	30.50	NT	NT
78	62.—	18.—	18.—	NT	NT

¹⁾ NT = Normaltarif (Normal-Zollansatz)

²⁾ 1907.30: - Schiffszwieback und anderer Zwieback, Paniermehl
- andere

Fr. 40.—
NT

³⁾ 2107.82: - Angostura Aromatic Bitter:
- aus Spanien und Griechenland
- aus anderen Entwicklungsländern
- andere

Fr. 61.30
Fr. 30.50
NT

Anhang 1

Verzeichnis der bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten anwendbaren beweglichen Teilbeträge

Tarifnummer	Beweglicher Teilbetrag je 100 kg brutto
	Fr.
1704.20	42.30
22	40.50
24	34.20
30	95.40
32	32.10
34	24.30
40	47.—
42	42.50
44	33.40
46	54.20
48	74.90
50	42.40
52	31.80
54	21.20
1902.02	40.70
03	34.30
04	208.90
06	269.90
08	208.90
10	122.40
14	85.90
16	67.20
18	92.90
20	267.—
22	166.20
30	43.80
32	18.—
40	86.30
42	53.20
50	19.70
52	17.70
1903.01	36.20
1907.20	53.60
22	71.—
30	51.10
1908.10	75.70
12	61.30
14	67.20
16	67.20
20	154.60
22	81.30
30	81.90
40	63.40
50	69.70
70	94.—
72	66.40
76	45.50
2107.10	39.70
11	29.10
12	23.80
20	19.20
50	36.70
54	109.70
58	23.—
60	493.90
62	219.50
64	54.90
66	50.90
70	78.80
80	31.80
82	30.50
84	18.—

**Ordonnance
concernant les éléments mobiles et les taux des droits de
douane applicables à l'importation de produits agricoles
transformés**

Annexe 2

Modification du 2 mai 1979

Le Département fédéral des finances et des douanes arrête:

I

Les annexes I et 2 de l'ordonnance du Département fédéral des finances et des douanes du 20 février 1978 concernant les éléments mobiles et les taux des droits de douane applicables à l'importation de produits agricoles transformés sont modifiées selon la nouvelle teneur ci-après.

II

La présente modification entre en vigueur le 1^{er} juin 1979.

2 mai 1979

Département fédéral des finances et des douanes:
G.-A. Chevallaz

**Liste des taux des droits de douane (élément fixe + élément mobile)
applicables à l'importation de produits agricoles transformés**

Numéro du tarif douanier	Taux normal		Taux pour les produits des CE de l'AELE		d'Espagne et de Grèce	des autres pays en développe- ment
	Fr. par 100 kg brut	Fr. par 100 kg brut	Fr. par 100 kg brut	Fr. par 100 kg brut		
1704.20	70.—	42.30	42.30	70.—	42.30	
22	70.—	40.50	40.50	69.20	40.50	
24	70.—	35.20	35.20	63.90	35.20	
30	90.—	90.—	90.—	90.—	90.—	
32	85.10	32.10	32.10	69.20	32.10	
34	77.30	24.30	24.30	61.40	24.30	
40	90.—	47.—	47.—	84.10	47.—	
42	90.—	42.50	42.50	79.60	42.50	
44	86.40	33.40	33.40	70.50	33.40	
46	90.—	54.20	54.20	90.—	54.20	
48	90.—	74.90	74.90	90.—	74.90	
50	90.—	42.40	42.40	79.50	42.40	
52	84.80	31.80	31.80	68.90	31.80	
54	74.20	21.20	21.20	58.30	21.20	
1902.02	60.70	40.70	40.70	TN ¹⁾	TN	
03	54.30	34.30	34.30	TN	TN	
04	218.90	TN	208.90	TN	TN	
06	279.90	TN	269.90	TN	TN	
08	218.90	208.90	208.90	TN	TN	
10	132.40	122.40	122.40	TN	TN	
14	95.90	85.90	85.90	TN	TN	
16	77.20	67.20	67.20	TN	TN	
18	102.90	92.90	92.90	TN	TN	
20	40.—	TN	40.—	40.—	40.—	
22	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—	
30	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—	
32	38.—	18.—	18.—	32.—	18.—	
40	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—	
42	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—	
50	39.70	19.70	19.70	33.70	19.70	
52	37.70	17.70	17.70	31.70	17.70	
1903.01	25.—	25.—	25.—	TN	TN	
1907.20	35.—	35.—	35.—	TN	TN	
22	40.—	40.—	40.—	TN	TN	
30	40.—	40.—	40.—	3)	2)	
1908.10	55.—	55.—	55.—	TN	TN	
12	55.—	55.—	55.—	TN	TN	
14	55.—	55.—	55.—	TN	TN	
16	55.—	55.—	55.—	TN	TN	
20	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—	
22	100.—	81.30	81.30	100.—	81.30	
30	100.—	81.90	81.90	100.—	81.90	
40	100.—	63.40	63.40	100.—	63.40	
50	100.—	69.70	69.70	100.—	69.70	
70	100.—	94.—	94.—	100.—	94.—	
72	100.—	66.40	66.40	100.—	66.40	
76	100.—	45.50	45.50	87.50	45.50	
2107.10	159.70	39.70	39.70	TN	TN	
11	149.10	29.10	29.10	TN	TN	
12	143.80	23.80	23.80	TN	TN	
20	25.—	19.20	19.20	25.—	19.20	
50	80.70	36.70	36.70	TN	TN	
54	153.70	109.70	109.70	TN	TN	
58	67.—	23.—	23.—	TN	TN	
60	537.90	493.90	493.90	TN	TN	
62	263.50	219.50	219.50	TN	TN	
64	98.90	54.90	54.90	TN	TN	
66	94.90	50.90	50.90	TN	TN	
70	122.80	78.80	78.80	TN	TN	
80	75.80	31.80	31.80	TN	TN	
82	74.50	30.50	30.50	3)	3)	
84	62.—	18.—	18.—	TN	TN	

Annexe 1

**Liste des éléments mobiles applicables à l'importation de produits
agricoles transformés**

Numéro du tarif douanier	Élément mobile par 100 kg brut
	Fr.
1704.20	42.30
22	40.50
24	34.20
30	95.40
32	32.10
34	24.30
40	47.—
42	42.50
44	33.40
46	54.20
48	74.90
50	42.40
52	31.80
54	21.20
1902.02	40.70
03	34.30
04	208.90
06	269.90
08	208.90
10	122.40
14	85.90
16	67.20
18	92.90
20	267.—
22	166.20
30	43.80
32	18.—
40	86.30
42	53.20
50	19.70
52	17.70
1903.01	36.20
1907.20	53.60
22	71.—
30	51.10
1908.10	75.70
12	61.30
14	67.20
16	67.20
20	154.60
22	81.30
30	81.90
40	63.40
50	69.70
70	94.—
72	66.40
76	45.50
2107.10	39.70
11	29.10
12	23.80
20	19.20
50	36.70
54	109.70
58	23.—
60	493.90
62	219.50
64	54.90
66	50.90
70	78.80
80	31.80
82	30.50
84	18.—

1) TN = taux normal

2) 1907.30: - biscuits de mer et autres biseottes, chapelure
- autresFr. 40.—
TN3) 2107.82: - Angostura Aromatic Bitter:
- d'Espagne et de Grèce
- des autres pays en développement
- autresFr. 61.30
Fr. 30.50
TN

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute

3³/₄% Pfandbriefleihe Serie 198, 1979-94 von Fr. 100 000 000

zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung der beiden 5% Pfandbriefanleihen Serien 134 und 135, 1969-1984, von 50 bzw. 18 Mio Fr., beide vorzeitig auf den 31. Mai 1979 gekündigt, sowie zur Gewährung weiterer grundpfändlich sicher-gestellter Pfandbriefdarlehen an ihre Mitgliedbanken im Sinne des eidgenössischen Pfandbriefgesetzes.

Inhabertitel	von Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 100 000 nom.
Jahrescoupons	auf den 31. Mai
Laufzeit	längstens 15 Jahre
Ausgabepreis	100 %
Zeichnungsfrist	11. bis 17. Mai 1979, mittags
Liberierung	auf den 31. Mai 1979
Kotierung	an den Schweizer Börsen
Valorennummer	28182

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden von den Banken spesenfrei entgegengenommen, die auch Konversions- und Zeichnungsscheine mit den wichtigsten Bedingungen zur Verfügung halten.

Schweizerische Kreditanstalt
Bank Leu AG Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft Schweizerische Volksbank
Verband schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen
Vereinigung der Genfer Privatbankiers
Gruppe deutschschweizerischer Privatbankiers



Papierfabrik Biberist

Kapitalerhöhung 1979 von Fr. 12 600 000 auf Fr. 18 900 000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Papierfabrik Biberist hat am 10. Mai 1979 beschlossen, das Grundkapital von gegenwärtig Fr. 12 600 000 auf Fr. 18 900 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 12 600 neuen Namenaktien à Fr. 500 Nennwert.

Ein Konsortium hat die

12 600 neuen Namenaktien im Nennwert von Fr. 500.-

Nr. 25 201-37 800, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1979, auf den Tag der Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt.

Zu sämtlichen neuen Namenaktien der Papierfabrik Biberist gibt die Biber Holding AG je einen Inhaber-Partizipationsschein ohne Nennwert aus. Diese Partizipationsscheine sind mit den Aktien der Papierfabrik Biberist fest verbunden.

Die 12 600 neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

11. bis 21. Mai 1979, mittags,

zu den folgenden Bedingungen zur Zeichnung angeboten:

Bezugspreis	Fr. 900.- netto pro Aktie
Bezugsverhältnis	2 bisherige Aktien von Fr. 500.- Nennwert berechtigen zum Bezuge einer neuen Namenaktie von Fr. 500.- Nennwert und eines Partizipationsscheines der Biber Holding AG
Bezugsrechtsausweise	Als solche gelten die Ausweise B der bisherigen Aktien
Liberierung	8. Juni 1979

Zeichnungen werden von den nachstehenden Banken entgegen-genommen, welche gerne zur Vermittlung von Bezugsrechten an weitere Interessenten bereit sind:

Solothurner Kantonalbank, Solothurn
Schweizerische Kreditanstalt, Solothurn
Schweizerische Volksbank, Solothurn
Solothurner Handelsbank, Solothurn
Bank in Krieggstetten, Krieggstetten

Ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine stehen daselbst zur Verfügung. Mit dem Ablauf der Zeichnungsfrist verfallen die Bezugsrechte endgültig.

Biberist, den 11. Mai 1979

Papierfabrik Biberist

Einladung zur 91. ordentlichen General- versammlung der Aktionäre

auf Dienstag, 22. Mai 1979,
18.00 Uhr im Sitzungszimmer am
Gesellschaftssitz, Holbeinstrasse 30,
8008 Zürich

Traktanden

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1978
2. Bericht der Kontrollstelle
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz des Geschäftsjahres 1978
4. Entlastung der Verwaltung
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
6. Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Mio auf 5 Mio Franken und Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung der Aktien
7. Antrag auf Aktiensplit im Verhältnis 1:10
8. Änderung von Artikel 4 der Statuten in bezug auf Aktienkapital und Nennwert
9. Allfälliges

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis spätestens 18. Mai 1979 bei der Generaldirektion, Holbeinstrasse 30, 8008 Zürich, gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Geschäftsbericht und Jahresrechnung liegen dort zur Einsicht der Aktionäre auf.

ofa

Zürich, den 8. Mai 1979

Der Verwaltungsrat
Orell Füssli Werbe AG



Atlantic Richfield Company

Los Angeles, Kalifornien, USA

Einführung der Stammaktien an den Schweizerbörsen

Die Kotierung der Stammaktien dieser Gesellschaft an den Börsen von Basel, Zürich und Genf ist beantragt und bewilligt worden.

Die Aktien sind an den schweizerischen Börsen ausschliesslich in Form von auf den Namen Société de Banque Suisse, Union Bank of Switzerland oder Crédit Suisse ausgestellten und von der betreffenden Bank blanko zedierten Originalzertifikaten lieferbar.

Die erstmalige Kotierung an den erwähnten schweizerischen Börsen wird am 14. Mai 1979 stattfinden.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Kreditanstalt

San Bernardino SA Impianti Turistici

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 31. Mai 1979, um 14.30 Uhr, im Hotel Suisse, San Bernardino.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1978.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes 1978.
3. Entgegennahme der Erfolgsrechnung 1978 sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1978; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Rechnung und der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 1978.
5. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
6. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
7. Umfrage.

Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1978 sowie die Erfolgsrechnung und die Bilanz des Geschäftsjahres 1978 liegen im Büro der Geschäftsleitung in San Bernardino zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Die Inhaberaktionäre haben sich über ihren Aktienbesitz beim Büro der Generalversammlung durch Vorlage der Aktienliste und entsprechender Bankausweise über die Deponierung der Aktien auszuweisen.

San Bernardino SA Impianti Turistici
Für den Verwaltungsrat: Dr. A. Lardelli

Pilatusbahn-Gesellschaft

Die Aktionäre der Pilatusbahn-Gesellschaft werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Mittwoch, 23. Mai 1979, 10.30 Uhr, im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern (Konferenzsaal), eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1978.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung des Reingewinnes und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Mai 1979 an beim Sitz der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Luzern zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Bei der Schweizerischen Bankgesellschaft können vom gleichen Tag an gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten zur Generalversammlung und der Geschäftsbericht bezogen werden. Am 23. Mai 1979 werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Gegen Abgabe des auf dem Dividendencouponbogen enthaltenen Talons kann bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Schwanenplatz, Luzern, ein neuer Couponbogen bezogen werden.

6002 Luzern, den 29. März 1979

Der Verwaltungsrat

Kriensereggbahn AG, Kriens

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, 25. Mai 1979, 17 Uhr, Kino Scala, Kriens.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1978.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung des Reingewinnes sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Mai 1979 an auf dem Büro der Talstation der Kriensereggbahn, in Kriens, sowie bei der Zentralverwaltung, Grendelstrasse 2, Luzern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Dasselbst können gegen Aktienausweis die Eintrittskarten bezogen werden. Am Tag der Generalversammlung werden nachmittags keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

6010 Kriens, den 29. März 1979

Der Verwaltungsrat

Silberwarenfabrik Jezler & Cie Aktiengesellschaft Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 23. Mai 1979, 11 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude Herrenacker 7, Schaffhausen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1978; Bericht der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 11. bis 22. Mai 1979 in unserem Büro zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 18. Mai 1979 bezogen werden. Bis zur Generalversammlung werden in unserem Aktienregister keine Übertragungen von Namenaktien mehr vorgenommen. Stellvertretung an der Generalversammlung ist nur durch einen anderen Aktionär aufgrund einer schriftlichen Vollmacht zulässig.

Schaffhausen, den 3. Mai 1979

Silberwarenfabrik Jezler & Cie AG
Der Verwaltungsrat

Gurit AG, Freienbach

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 23. Mai 1979, 15 Uhr, im Hotel Schwanen, Rapperswil SG.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung.
3. Entlastung der Verwaltung.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Erfolgsrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 11. Mai am Sitz unserer Gesellschaft in Freienbach zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 11. bis 21. Mai 1979, 12 Uhr, gegen Legitimation über den Aktienbesitz bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, oder beim Sitz der Gesellschaft bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

Freienbach, den 11. Mai 1979

Der Verwaltungsrat



Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss unserer Generalversammlung vom 9. Mai 1979 wird gegen Einreichung von Coupon Nr. 7 die Dividende für das Geschäftsjahr 1978 ab 10. Mai 1979 ausbezahlt.

Die Dividende beträgt auf den dividendenberechtigten Inhaberaktien Fr. 20.- brutto.

Zahlstellen: Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Kreditanstalt

Netstal-Maschinen AG

Geschäftshaus Seilbahn AG

(vormals Zürichbergbahn-Gesellschaft AG)

Einladung zur 97. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, 25. Mai 1979, 11 Uhr, ins Restaurant Seilbahn, Eingang Centralplatz, Zürich I.

Traktanden:

1. Protokoll der 96. ordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 1978.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1978, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung sowie Beschlussfassung betreffend Verwendung des Aktivsaldos.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Eintrittskarte und Geschäftsbericht können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 22. Mai 1979 durch das Büro der Gesellschaft, bei der Löwenbräu Zürich AG, Limmatstrasse 264, 8005 Zürich (Postadresse: Postfach 2757, 8023 Zürich), bezogen werden.

Zürich, den 7. Mai 1979

Der Verwaltungsrat

Kraftübertragungswerke Rheinfelden Rheinfelden (Baden)

(Valoren-Nummer 339 039)

Wir laden unsere Aktionäre zu der am Donnerstag, dem 21. Juni 1979, 11 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude in Rheinfelden (Baden) stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung

ein.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 1978, des Geschäftsberichtes des Vorstandes und des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1978.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes für das Geschäftsjahr 1978.
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn von DM 9 750 000.- für eine Dividende von 13% auf das Grundkapital von DM 75 000 000.- zu verwenden. Das entspricht einer Ausschüttung von DM 6.50 je Aktie im Nennwert von DM 50.- bzw. von DM 65.- je Aktie im Nennwert von DM 500.-.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1978.
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Entlastung vor.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern, die sämtlich von der Hauptversammlung gewählt werden (§§ 95, 101 AktG in Verbindung mit dem Bundesgesetzblatt 1957, Teil II, Seite 262 ff.).

Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die gemäss § 8, Abs. 3 der Satzung mit Beendigung der bevorstehenden Hauptversammlung ausscheidenden Herren Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Hans Bergmaier, Delegierter des Verwaltungsrates
Küsnacht der Elektrowatt AG, Zürich

Dr. Hans Georg Gottheiner, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Königstein i. Ts. der Berliner Handels- und Frankfurter Bank, Frankfurt a.M.

Rainer E. Gut, Sprecher der Generaldirektion
Bassersdorf der Schweizerischen Kreditanstalt,
Zürich

wieder zu wählen.

Herr Helmut Schenk hat zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 21. Juni 1979 seinen Rücktritt aus dem Aufsichtsrat erklärt. Der Aufsichtsrat schlägt vor, an Stelle von Herrn Schenk für dessen restliche Amtszeit

Herrn Egon Hugenschmidt, Oberbürgermeister der Stadt Lörrach,
Lörrach in den Aufsichtsrat zu wählen.

5. Wahl der Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 1979.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Dr. Franz Lipfert Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH, Stuttgart, als Abschlussprüfer zu wählen.

Die Aktionäre, die ihr Stimmrecht ausüben wünschen, wollen ihre Aktien gemäss § 15 der Satzung spätestens am 15. Juni 1979

in Deutschland bei unserer Gesellschaft
bei einem deutschen Notar oder
bei einer deutschen Bank.

in der Schweiz bei der Schweizerischen Kreditanstalt
und ihren Niederlassungen oder
beim Schweizerischen Bankverein
und seinen Niederlassungen

hinterlegen.

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäss erfolgt, wenn die Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei anderen in- oder ausländischen Kreditinstituten bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Im Falle der Hinterlegung bei einem Notar oder bei einer Wertpapiersammelbank ist die Bescheinigung über die erfolgte Hinterlegung spätestens am 18. Juni 1979 bei der Gesellschaft einzureichen.

Rheinfelden (Baden), den 11. Mai 1979

Kraftübertragungswerke Rheinfelden
Der Vorstand

Hallenbad AG Sedrun-Tujetsch

Die Aktionäre der Hallenbad AG Sedrun-Tujetsch werden hiermit gemäss Art. 8 und 9 der Statuten auf Freitag, 1. Juni 1979, 20.15 Uhr, Restaurant Hallenbad Sedrun, zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes.
3. Jahresrechnung und Bilanz per 30. November 1978.
4. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
5. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
6. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Orientierung und Beschlussfassung über verschiedene Sanierungsarbeiten.
9. Varia.

Der Verwaltungsrat



Ebauches SA, Neuchâtel

Convocation

Conformément aux art. 10 et suivants des statuts d'Ebauches SA, Neuchâtel, les actionnaires sont convoqués en

52^e assemblée générale ordinaire

le mardi 22 mai 1979, à 17 h., à la grande salle de la Cité Universitaire, avenue du Clos-Brochet 10, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

1. Rapport sur la gestion et les comptes de l'exercice 1978.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Décisions sur l'emploi du bénéfice net 1978 et fixation du dividende sur la base des propositions du conseil d'administration.
6. Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport de l'organe de contrôle, le rapport de gestion, ainsi que les propositions du conseil d'administration concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires à partir du 11 mai 1979 au siège social à Neuchâtel, et aux bureaux centraux d'Ebauches SA, à Granges.

La carte de légitimation ad hoc servira d'introduction à l'assemblée générale ordinaire; elle sera échangée contre un bulletin de vote.

Conformément aux dispositions de l'art. 14, al. 2, des statuts, «Chaque actionnaire peut faire représenter ses actions à l'assemblée générale par un autre actionnaire, moyennant un pouvoir écrit, en utilisant la formule ad hoc.

Les transferts d'actions seront bloqués du 7 au 22 mai 1979.

Neuchâtel, le 11 avril 1979

Le conseil d'administration

Société Financière Valoria SA, Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 5 juin 1979, à 15 h., au siège social chez Messieurs Lombard, Odier & Cie, banquiers, à Genève, 11, rue de la Corratierie.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1978.
2. Rapport du contrôleur des comptes sur l'exercice 1978.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Affectation du solde du compte de pertes et profits.
5. Propositions individuelles.
6. Réélection du contrôleur des comptes.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées aux guichets de Messieurs Lombard, Odier & Cie jusqu'au 4 juin 1979 au plus tard, contre remise d'un certificat de banque ou dépôt des actions jusqu'au lendemain de ladite assemblée.

Le rapport annuel comprenant le rapport de gestion du conseil d'administration, le bilan et le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège social, 11, rue de la Corratierie, à Genève, dès le 21 mai 1979. Au rapport annuel de la société sera également joint le rapport annuel de la Compagnie United Securities SA pour l'exercice 1978.

Genève, le 4 mai 1979

Valoria SA
Le conseil d'administration

Condor SA, Courfaivre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 31 mai 1979, à 11 h., au bureau de la société à Courfaivre, pour délibérer sur

l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et du commissaire vérificateur sur l'exercice 1978.
2. Approbation du rapport du conseil d'administration, du bilan, du compte de profits et pertes, décharge au conseil d'administration, répartition du bénéfice.
3. Nomination statutaire d'un administrateur.
4. Désignation de l'organe de contrôle pour l'exercice 1979.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 21 mai 1979.

Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires présenteront, soit les titres, soit un certificat de dépôt de leurs actions, établi à leur nom et délivré par un établissement bancaire de toute notoriété. Les actionnaires, porteurs d'un certificat de dépôt n'étant pas à leur nom, présenteront en outre une procuration signée par le titulaire de ce certificat.

Courfaivre, le 3 mai 1979

Le conseil d'administration

Société de vente des produits Jaeger-Le Coultre SA Genève

Convocation

Mesdames, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 29 mai 1979, à 10 h., dans les bureaux de la Banque Cantonale Vaudoise (salle I, 2^e étage), place St-François 14, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 30 mai 1978.
2. Opérations statutaires.
3. Divers.

Les actionnaires qui justifieront de cette qualité pourront prendre connaissance du rapport de gestion, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport de l'organe de contrôle, dans les bureaux de la société, route du Pont-Butin, 1213 Petit-Lancy, Genève, dès le 18 mai 1979.

Petit-Lancy, le 11 mai 1979

Le conseil d'administration

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont en outre convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le même jour, immédiatement après l'assemblée générale ordinaire ci-dessus.

Ordre du jour:

1. Fusion avec reprise des actifs et passifs de notre société par la SA de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie, Le Sentier.
2. Décisions y relatives et modalités en découlant.

Petit-Lancy, le 11 mai 1979

Le conseil d'administration

SA de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie Le Sentier

Convocation

Mesdames, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 29 mai 1979, à 11 h., dans les bureaux de la Banque Cantonale Vaudoise (salle I, 2^e étage), place St-François 14, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 30 mai 1978.
2. Opérations statutaires.
3. Divers.

Les actionnaires qui justifieront de cette qualité pourront prendre connaissance du rapport de gestion, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport de l'organe de contrôle, dans les bureaux de la société, Golisse 8, Le Sentier VD, dès le 18 mai 1979.

Le Sentier, le 11 mai 1979

Le conseil d'administration

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont en outre convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le même jour, immédiatement après l'assemblée générale ordinaire ci-dessus.

Ordre du jour:

1. Reprise des actifs et passifs de la Société de vente des produits Jaeger-Le Coultre SA par notre société.
2. Adoption des nouveaux statuts
 - 2.1 Nouvelle raison sociale «Manufacture Jaeger-Le Coultre SA».
 - 2.2 Extension des buts de la société (vente des produits terminés, etc.).
3. Nominations statutaires
 - 3.1 des administrateurs;
 - 3.2 de l'organe de contrôle.
4. Ouverture d'une succursale à Genève (maintien des services de vente).
5. Modalités découlant des décisions prises quant aux points ci-dessus.

Le texte proposé pour les nouveaux statuts est à la disposition des actionnaires qui justifieront de cette qualité, dans les bureaux de la société, Golisse 8, Le Sentier VD, dès le 18 mai 1979.

Le Sentier, le 11 mai 1979

Le conseil d'administration

SAPHIR

Société Anonyme de Participations Horlogères et Industrielles

Poststrasse 14, Zoug

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

9^e assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le mardi 29 mai 1979, à 14 h. 30, dans les bureaux de la Banque Cantonale Vaudoise (salle I, 2^e étage), place St-François 14, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la 8^e assemblée générale ordinaire du 30 mai 1978.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1978.
3. Présentation des comptes arrêtés au 31 décembre 1978.
4. Rapport de l'organe de contrôle.
5. Approbation des comptes et décision quant aux résultats.
6. Décharge au conseil d'administration et à la direction.
7. Nominations statutaires:
 - a) conseil d'administration;
 - b) organe de contrôle.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de l'organe de contrôle et les propositions du conseil d'administration relatives à la comptabilisation des résultats sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Seuls les actionnaires dûment inscrits au registre des actions à la date du 22 mai 1979 pourront exercer leur droit de vote. Aucun transfert d'actions ne sera enregistré du 22 au 30 mai 1979.

Zoug, le 11 mai 1979

Le conseil d'administration

Compagnie Royale Asturienne des Mines SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 23 mai 1979, à 11 h., au siège social, 12, place de la Liberté, à Bruxelles.

Les propriétaires d'actions au porteur auront à faire justifier huit jours francs avant la réunion, chez Ferrier, Lullin & Cie, 15, rue Petitot, Genève.

L'immobilisation de leurs titres jusqu'à la date de l'assemblée. Des formules de pouvoir sont mises à la disposition des actionnaires dans la maison ci-dessus désignée.

Le conseil d'administration

Gétaz Romang SA, Vevey

Le dividende de l'exercice 1978 est payable dès le 7 mai 1979

contre la remise du coupon N° 18, par sous-déduction de l'impôt anticipé de 35% net

Fr. 22.—
Fr. 7.70
Fr. 14.30

Domiciles de paiement:

Banque Cantonale Vaudoise
Union de Banques Suisses
Société de Banque Suisse
Crédit Suisse
Banque Populaire Suisse
Banque Cantonale du Valais
et aux caisses de la société.

Betrapump SA, Bioggio

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

lunedì 28 maggio 1979, alle ore 10.30, all'Albergo La Perla, in Agno, con il seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1978.
2. Presentazione del bilancio e del conto dei profitti e delle perdite al 31 dicembre 1978.
3. Relazione dell'ufficio di revisione.
4. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
5. Eventuali.

Il bilancio, il conto profitti e perdite e la relazione dell'ufficio di revisione possono essere consultati a partire dal 17 maggio 1979 alla sede sociale.

Il consiglio di amministrazione

Magazzini Generali con Punto Franco, Chiasso

Pagamento di dividendo

Si avvisano i Signori azionisti che l'assemblea generale ordinaria del 4 maggio 1979 ha stabilito per l'esercizio 1978 un dividendo di fr. 50.— per azione, pari a fr. 32.50 per azione, netto da imposte federali.

La cedola n. 56 è quindi pagabile dal 7 maggio 1979 presso:

Banca della Svizzera Italiana, Lugano e Chiasso
Società di Banca Svizzera, Chiasso
Unione di Banche Svizzere, Chiasso
Banca Centrale Cooperativa, Basilea

Il consiglio di amministrazione
Magazzini Generali con Punto Franco, a Chiasso

Kleinerer langjähriger Kunststoff-Verarbeitungsbetrieb

mit Presserei und angeschlossener Werkzeugmacherei im Raume Zürich altershalber zu verkaufen; eventuell Beteiligung mit Vorkaufsrecht. In moderner eigener Liegenschaft mit zwei Wohnungen und Garagen; Erweiterungsmöglichkeit gegeben.

Anfragen unter Chiffre P44-41 634, Publicitas, 8021 Zürich.

Qualität und Termin verpflichten uns, daher sind wir nicht die Billigsten, aber noch lange nicht die Teuersten wir die

GRAFIC AG Krönleinstrasse 1
8044 Zürich Tel. 01 34 55 11

Unser umfassendes Angebot:

5-Farben-Spezial-Rotations-Buchdruck mit Direktlaminiierung für Selbstklebe- und Normalpapier.

Kleinoffsetdruck

Handsatz

Nylon-Klischee

Handel mit Büroartikeln

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Ausschneiden und aufbewahren lohnt sich



Directeur d'une société de chauffage électrique et de pompe à chaleur, désirerait faire la connaissance d'une

personne

au courant de la technique de l'électricité et du chauffage,

pour collaboration éventuelle.

Ecrire case postale 150, 1211 Genève 3.

Die Fälscher werden immer raffinierter! Wir auch.



Orell Füssli — die Druckerei für sicherste Wertschriften und Dokumente

Graphische Betriebe
Dietzingerstr. 3, 8036 Zürich, 01 33 66 11

Fiduziaria Treuhand AG
verkauft für Erbengemeinschaft in Vorort von Basel

Werkstatt und Lager

sowie Wohnhaus, Areal 27 a. Eigenkapital Fr. 600 000.—. Sehr günstige Nettorendite, Hypotheken geregelt.

Ernsthafte Interessenten (keine Vermittler) wenden sich an Postfach, 4012 Basel, Telefon 061 43 85 43.

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail 1975-1977

Un 909 numéro spécial de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a paru au mois d'avril 1978; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail 1975-1977

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et des travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives.

L'exemplaire coûte 33 francs. Prière d'effectuer les paiements préalable, au compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce. Bern. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Der Landesindex der Konsumentenpreise

Ende Oktober 1977 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt. Danach ist der Landesindex der Konsumentenpreise wie bisher der Masstab für die Preisveränderungen jener Waren und Dienstleistungen, die für die privaten Haushalte von Bedeutung sind. Er ist mit einer Totalrevision den heutigen Verbrauchsgewohnheiten angepasst worden. Das Resultat dieser Revision ist wiederum ein breit abgestützter Verständigungsindex.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.— auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Winkelprofil-System

leichte Bauart

In Anbauweise. Zum Beispiel für Büro, Lager und Werkstatt.

Die Regale lassen sich auf einfache Weise durch Zusammen-schrauben von Winkelprofilen aus gelochtem Profilstahl mit Fussplatten und Böden aus Qualitätsblech aufbauen. Die Fachböden sind in der Höhe alle 25 mm verstellbar.

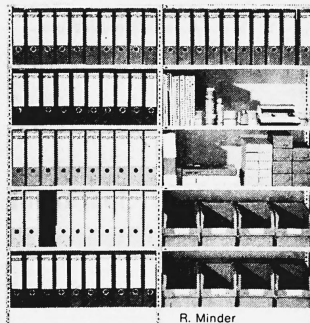
Die Regale sind lieferbar in lichtgrün kunststoffbeschichtet, grau einbrennlackiert und verzinkt.

Diese verschiedenen Ausführungen machen sie vielseitig verwendbar. In grün kunststoffbeschichtet wirken sie elegant und grosszügig, einbrennlackiert oder verzinkt, sind sie genau richtig für Lager und Werkstatt.

An das Grundregal können Anbauregale mit nur 2 Pfosten in beliebiger Anzahl angebaut werden.

Die Regale werden einschliesslich Schrauben, Spezialanlagemulieren, Ringschüssel und Montageanleitung geliefert.

Verfassen Sie unsere Spezialprospekt



96.- prof. 30 cm
larg. 90 cm
haut. 185 cm

R. Minder
route de Moudon
(021) 81 38 65
1040 Echallens

82.- Demandez notre prospectus détaillé

Etagères métalliques



construction simple

La solution idéale pour le rangement dans les bureaux, les dépôts, les ateliers.

Ces étagères sont d'un montage facile effectué par vissage sur les montants déjà perforés à cet effet. Les montants sont en profilé métallique l'ormant pieds à la base et les rayons en métal fin de qualité, ces derniers sont réglables en hauteur de 25 mm en 25 mm.

Ces étagères sont livrables en PVC vert clair, en gris laqué au four ou zinguées.

Ces diverses exécutions offrent de nombreuses possibilités d'utilisation. En PVC vert clair ces étagères sont plus soignées, plus élégantes, en gris ou zinguées elles seront parfaites pour les dépôts, les ateliers ou les garages.

A partir d'une étagère de base, des éléments suppl. peuvent en tout temps y être ajoutés au moyen de 2 montants seul.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Staub-Bernet Josef

1910, Handelsreisender, von Menzingen ZG, wohnhaft gewesen in 4450 Sissach, Ob. Mühlestenweg 23, gestorben am 29. März 1979.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 9. Juni 1979, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Im weiteren wird auf die Publikation im Basellandschaftlichen Amtsblatt verwiesen.

Sissach, den 23. April 1979

Erbschaftsamt Sissach

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft -

Inserieren Sie!

Ihr **STEMPEL-** Lieferant

H. Homberger
Spitalgasse 4, Tel. 052 / 22 65 02
8401 Winterthur, im Zentrum

Das Sparheft Nr. 1270-08063-0, ausgestellt von der Bank Leu AG, Zürich, mit einem Guthabensaldo von Fr. 2620.80, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der unterzeichneten Bank vorzuweisen; andernfalls wird dieses Sparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.

Bank Leu AG

Wir kaufen laufend

Liquidations- und Überschussposten

aller Art von Unternehmen und Konkursmässern.

Otto's Schadenposten AG
Centralstrasse 39, 6210 Sursee
Telefon 045 21 41 45

Grand Hôtel des Alpes, Territet

Lundi 14 mai au samedi 26 mai 1979, dès 10 h.
(Visite: samedi 12 mai 1979, de 10 h. à 20 h.)

Grande vente aux enchères

Pour cause de cessation d'activité, les soussignés vendront aux enchères le mobilier et matériel d'exploitation du Grand Hôtel des Alpes à Territet, soit:

MOBLIER

Mobilier complet de 134 chambres, env. 60 tables rondes avec pieds Louis-Philippe, 2 salons Louis XV anciens, 1 salon Louis XIII ancien, 8 salons simili, plus de 1000 chaises, fauteuils, env. 250 tables carrées et rectangulaires, 17 tabourets de bar, etc.

ARGENTERIE, VAISSELLE, VERRERIE

Très important lot de services de table, services à poissons, cafetières, théières, pots à lait, sucriers, légumiers, coupes à fruits, chandeliers, bougeoirs, samovars, etc., en métal argenté. Très gros lot d'assiettes, plats, tasses, coupes à biscuits et à fruits, cocottes, etc.
Plus de 6000 verres, dont plus de 3000 sont en cristal.

LINGERIE

Très gros lots de draps, nappes et serviettes, moulinets, linges de toilette, tapis de bain, duvets, édredons, couvertures, etc.

PIANOS

1 piano à queue de concert Bechstein, 1 piano à queue Hagspiel et Comp., 1 piano à queue peint en blanc, 1 piano droit Koelliker et Cramer.

CAVE

Chambolle Musigny 1949, 1959, 1967, Château d'Arthus 1962, 1970, Mercurey 1952, 1955, 1964, 1966, Moulin à Vent 1967, Pommard Epenots 1961, Clos de Vougeot 1951, 1955, 1964, Châteauneuf-du-Pape 1968, 1969, 1971, Vosne Romanée 1961, 1969, Dôle, Johannisberg, Sauvagnin, Pinot Noir, Fendant, etc.

DIVERS

Un grand lot de miroirs anciens, Louis-Philippe, Louis XV, Napoléon III, etc., 12 pendules anciennes, 4 marmites cuivre anciennes montées sur charriots à roulettes, livres anciens, laitons, chandeliers, tableaux et gravures, balances 10 kg, machines à café, moulins à café, caisses enregistreuse, frigos, congélateurs, lustres, lampadaires, chaises et tables de jardin, etc.

Demandez la liste avec ordre de vacations

Conditions de vente:

Vente à tout prix et prix minima, sans garantie aucune. Enlèvement immédiat de la marchandise aux risques et périls de l'acheteur. Paiement comptant. Echute 2%.

Organisation de vente:

Le Cagna MM. Bianchi-Dupont, avenue Vinet 24, 1004 Lausanne, tél. 021 37 12 72

Guy Dupont, commissaire-priseur